

Erfahrungsbericht zum Auslandsstudium

ERASMUS-Aufenthalt an der Universiteit Utrecht im Sommersemester 2015

1. Land und Landestypisches

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Ich habe das Sommersemester 2015 an der Universiteit Utrecht verbracht. Utrecht ist die viertgrößte Stadt in den Niederlanden und liegt nur knapp 50 km von Amsterdam entfernt. Durch die Altstadt von Utrecht schlängelt sich die „Oudegracht“, der alte Kanal, und das Stadtpanorama ähnelt stark dem der so nahe gelegenen Hauptstadt. Nicht von ungefähr wird Utrecht deshalb auch „Little Amsterdam“ genannt. Die Jazzclubs und Künstlercafés gibt es auch hier, doch wird die Infrastruktur nicht so stark von sogenannten „Coffeeshops“ dominiert.

Die Menschen in Utrecht sind sehr zuvorkommend und hilfsbereit. Allerdings ist es nicht – wie vielleicht in Städten nahe der deutschen Grenze – selbstverständlich, dass jeder hier Deutsch spricht. Zumindest gutes Englisch sollte man also bei einem Auslandsaufenthalt in dieser Stadt mitbringen. Am besten lernt man vor der Abreise Niederländisch. Die Sprache ist der deutschen so ähnlich, dass man das Sprachniveau B2 nach zwei Semestern Sprachkurs (2 Sitzungen pro Woche, zum Beispiel an der FU Berlin) problemlos erreichen kann. An den Dialekt der Stadt muss man sich zwar ein wenig gewöhnen, doch wird man das kratzige Geräusch im Hals bei den Buchstaben „g“, „h“ und „ch“ bald schon als selbstverständlich ansehen. Und die Niederländer sind begeistert, wenn man ihre Sprache spricht, und seien es nur Grundkenntnisse.

Um drei Dinge sollte man sich unbedingt vor der Abreise kümmern: 1. eine Unterkunft, 2. ein Fahrrad, 3. eine OV-Chipkaart. Dazu unten mehr. Wer will, kann bei einer niederländischen Bank ein Konto eröffnen, allerdings gibt es auch in Deutschland Banken, die kostenloses Geldabheben im Ausland anbieten (zum Beispiel die DKB). Ob man bei Studienaufenthalten im Ausland krankenversichert ist, sollte man ebenfalls vor der Abreise klären, dazu wird man jedoch von der Universiteit Utrecht auch aufgefordert.

2. Fachliche Betreuung

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange sind Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Die Betreuung der ERASMUS-Studenten durch das International Office der Universiteit Utrecht ist hervorragend. Das International Office liegt sehr zentral (gegenüber der Bibliothek in der Altstadt) und es gibt an jedem Wochentag Sprechstunden. Dokumente, die man bis Mittwoch einreicht, können in der Regel am Freitag bereits abgeholt werden.

Zu Beginn des Semesters wird vom International Office eine sogenannte Welcomeweek organisiert, die aus Infoveranstaltungen und Kennenlernabenden besteht. Die Teilnahme kann ich jedem empfehlen. Wenn man sich länger als vier Monate in Utrecht aufhalten will, muss man sich bei der Stadt registrieren, auch dafür organisiert das International Office individuelle Termine.

Zur Kurswahl und zu den Prüfungen kann ich leider keine Angaben machen, da ich während meines Aufenthaltes meine Masterarbeit im Studiengang Musikwissenschaften geschrieben habe und keine Kurse an der Universiteit Utrecht besucht habe. Ich war deshalb auch nicht während des regulären Semesters (Ende Januar bis Ende Juni) dort, sondern von Anfang Mai bis Ende August.

3. Sprachkompetenz

Nutzen Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Ich habe in Vorbereitung auf meinen Auslandsaufenthalt in Utrecht drei Semester lang Niederländischkurse an der FU Berlin besucht. Mein Studium in Utrecht fand allerdings auf Englisch statt. Da ich zuvor bereits zwei Jahre an der University of Cambridge studiert habe, kann ich aufgrund des Aufenthaltes in Utrecht nun nicht unbedingt eine Verbesserung meiner Sprachkompetenz in der Englischen Sprache feststellen. Meine Niederländischkenntnisse habe ich durch meinen Aufenthalt in Utrecht jedoch merklich erweitern können.

4. Weiterempfehlung

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ja, ich empfehle die Universität Utrecht weiter. Die Betreuung durch das International Office ist hervorragend und die Universität macht auf mich einen gut organisierten und strukturierten Eindruck. Die beiden Bibliotheken der Universität sind zumindest im Bereich Musikwissenschaft bestens ausgestattet und verfügen über ausreichend Plätze und lange Öffnungszeiten. Während meines Aufenthaltes ist mir nichts Negatives aufgefallen.

5. Verpflegung an der Hochschule

Wie verpflegen Sie sich an der Hochschule? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

In der Bibliothek in der Altstadt gibt es eine Cafeteria, in der man mittags zu moderaten Preisen essen kann. Auch mitgebrachte Brote und andere Lebensmittel kann man hier verspeisen. Mit einer Berliner Mensa sind die Preise der Cafeteria jedoch nicht zu vergleichen. Eine warme Mahlzeit kostet um die vier Euro. Man muss jedoch dazu erwähnen, dass die Niederländer mittags oft nur eine Kleinigkeit essen, um dann um 17.00 nachmittags zu Abend zu essen. Daher habe ich das Angebot der Cafeteria nur selten in Anspruch genommen und spät nachmittags alleine oder mit Freunden gekocht. Die Supermärkte in den Niederlanden sind preislich mit deutschen vergleichbar.

6. Öffentliche Verkehrsmittel

Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kommen auf Sie zu?

In den Niederlanden werden die Kosten für alle öffentlichen Verkehrsmittel (Busse, Straßenbahnen, sogar Fernzüge) über die sogenannte OV-Chipkaart abgerechnet. Man kann keine Tickets aus Papier kaufen. Stattdessen hält man beim Ein- und Aussteigen die Chipkaart vor ein Lesegerät und der Preis der Fahrt wird automatisch abgebucht. Die Preise sind mit deutschen Preisen für öffentliche Verkehrsmittel vergleichbar. Die Preise für Fernzüge entsprechen ungefähr den Preisen für Regionalbahnen. Alle

Betreiber öffentlicher Verkehrsmittel sind vernetzt, sodass man tatsächlich in ganz Holland nur diese eine OV-Chipkaart benötigt. Eine solche Karte sollte man sich bereits vor Antritt des Aufenthaltes bestellen: <https://www.ov-chipkaart.nl/apply-1/personal-ovchipkaart/apply-for-personal-ovchipkaart.htm> .

Die öffentlichen Verkehrsmittel in Utrecht (Busse) kann ich jedoch nur bedingt empfehlen. Sie fahren recht unregelmäßig und machen große Umwege, da sie die kleinen Gassen in der Altstadt nicht befahren können. In Utrecht gilt: Man braucht in jedem Fall ein Fahrrad („een fiets“) – und ein, am besten zwei gute Fahrradschlösser. Am besten bringt man sein eigenes Fahrrad aus Deutschland mit, denn die Fahrradläden in Utrecht bieten oft nur sehr teure gebrauchte Räder an. Fahrradlicht und Helm nicht vergessen!

7. Wohnen

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Ich habe während meines Aufenthaltes in Utrecht Overvecht gewohnt, einem Stadtteil nördlich der Altstadt. Dort gibt es viele sogenannte Plattenbauten und leider auch viel Kriminalität. Ich kann den Stadtteil also nur bedingt empfehlen. Die Mieten sind natürlich günstig, aber besonders schön und sicher wohnt man nicht. Ich empfehle jedem, der einen Aufenthalt in Utrecht plant, sich rechtzeitig um ein WG-Zimmer oder eine Wohnung zu kümmern. Die Mieten sind im Vergleich zu Berlin sehr hoch und der Wohnungsmarkt ist hart umkämpft. Die Firma SSH bietet zum Beispiel möblierte Zimmer für internationale Studenten an: <https://www.sshxl.nl/en/international-studentstaff> .

8. Kultur und Freizeit

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nehmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Das kulturelle Angebot in Utrecht ist sehr groß. Die Stadt bietet von Museen, über Theater bis hin zu Konzertsälen alles, was man von einer Großstadt erwarten würde. Für die meisten Veranstaltungen werden günstige Studententickets angeboten. Die

Bar- und Restaurantszene ist ebenfalls vielfältig. Ich selbst habe in einem Kammerchor mitgesungen, über Sportangebote kann ich leider keine Angaben machen. Die Nähe zur Hauptstadt Amsterdam habe ich auch mehrfach genutzt und im Rahmen dieser Ausflüge unter anderem das Anne Frank-Haus und das Concertgebouw Amsterdam besucht.

9. Auslandsfinanzierung

Wie gestalten sich Ihre Lebenshaltungskosten, kommen Sie mit der ERASMUS-Finanzierung über die Runden?

Abgesehen von den höheren Mieten sind die Lebenshaltungskosten mit denen in Deutschland vergleichbar, daher finde ich die Höhe der ERASMUS-Bezuschussung angemessen.

10. Sind Sie mit der Veröffentlichung Ihres Sachberichtes auf dem Online-Portal der HU einverstanden?

Ja.

Berlin, den 24. November 2015

